

## **Anfrage zur Ortsbeiratssitzung am 10. Mai 2023**

### **Wärmeversorgung in der Mainzer Neustadt**

Seitens der Bundesregierung wird bei der Wärmeversorgung ein Ersatz fossiler Energieträger durch alternative Energieträger angestrebt. Insbesondere der Einsatz von Wärmepumpen und Wasserstoff wird dabei stets erwähnt. Bezüglich der Auswirkungen auf die Wohnungen in der Mainzer Neustadt ergeben sich dazu folgende Fragen:

- Gibt es Gründe, wodurch der Einsatz von Wärmepumpen in dicht bebauten Wohngebieten wie in der Mainzer Neustadt eher beeinträchtigt wird als in weniger dicht bebauten Wohngebieten? Falls ja, welche sind das?
- Könnten die Gasversorgungsleitungen in der Mainzer Neustadt, durch welche die privaten Heizungsanlagen derzeit versorgt werden, alternativ auf Wasserstoff umgestellt werden? Welche Umrüstungen müssten hierzu an den Thermen in den Wohnhäusern vorgenommen werden?
- Wann ist mit einer Entscheidung zu rechnen, ob das städtische Gasnetz auf Wasserstoff umgestellt werden soll?
- Welche Möglichkeiten sieht die Verwaltung, das Fernwärmenetz in der Mainzer Neustadt auszubauen? Welche Bereiche der Mainzer Neustadt ließen sich hier mit wenig Aufwand schnell anschließen und wo wäre dies mit mehr Aufwand verbunden?

Mainz, 30.04.2023

gez. Karsten Lange